



Rektorat

Chur, 13. Februar 2025

Dr. Lisa Kühn wird Professorin für Liturgiewissenschaft an der TH Chur

Am 11. Februar 2025 wurde Dr. Lisa Kühn zur neuen Professorin für Liturgiewissenschaft an der Theologischen Hochschule Chur ab dem Studienjahr 2025/2026 ernannt.

Lisa Kühn wurde am 1. September 1987 in Iserlohn (DE) geboren. Nach dem Studium der Religionspädagogik in Paderborn und der katholischen Theologie in Erfurt war sie Promovendin am Lehrstuhl für Liturgiewissenschaft an der Universität Erfurt. Das Thema ihrer Dissertation lautet: «Das Krankenhaus als Ort der Liturgie. Plurale Feierformen in der Begleitung kranker und sterbender Menschen». Für die Habilitation wechselte Lisa Kühn an den Lehrstuhl für Liturgiewissenschaft der Universität Tübingen, wo sie sich bei einem drittmittelgeförderten Forschungsprojekt mit dem Thema «Liturgische Bildung in der Gegenwart» auseinandersetzt.

Während ihrer Promotion absolvierte Lisa Kühn die Ausbildung zur Pastoralreferentin im Bistum Münster und arbeitete in diesem Beruf. Im Rahmen ihrer derzeitigen beruflichen Tätigkeit ist Lisa Kühn noch u. a. als persönliche Referentin des Osnabrücker Weihbischofs Johannes Wübbe, als Diözesanreferentin für Liturgie und als Ausbildungsleiterin für den Ständigen Diakonat im Bistum Osnabrück tätig. In der akademischen Lehre hat sie wertvolle Erfahrungen am Campus für Theologie und Spiritualität Berlin zu zeitgenössischen Feierformen des Heiligen sowie an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Tübingen gesammelt. Dort wirkte sie unter anderem im Hauptseminar «Ganz grosses Theater: Ritual, Liturgie und Inszenierung» mit und unterrichtete Grundkurse zur Einführung in die Liturgiewissenschaft.

Die Theologische Hochschule Chur gratuliert Lisa Kühn zur Ernennung und freut sich, dass mit ihr eine junge, aufstrebende Wissenschaftlerin gewonnen werden konnte, die sich aufgrund ihrer bisherigen Forschungs- und Lehrtätigkeit bestens in die akademische Arbeit an der TH Chur einbringen kann. Ihre wissenschaftlichen Schwerpunkte und ihre vielfältigen Erfahrungen in Seelsorge und liturgischer Praxis sind beste Voraussetzungen für eine fundierte und praxisorientierte Ausbildung der Studierenden in den verschiedenen Bereichen der Liturgiewissenschaft.